

INHALT

Vorwort

Harald Groth, Vorsitzender AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V., und Hauptgeschäftsführer Thomas Elsner	6
--	---

Grußwort

Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	7
--	---

Einleitung

9

Warum ein „hock“ gerne im „hacke“ ist – Visualisierung eines Fallbeispiels

14

Die Arbeiterwohlfahrt und der AWO Bezirksverband Weser-Ems

Zur Arbeiterwohlfahrt	16
Zur Entwicklung und Struktur der AWO Weser-Ems	20

Zur Entwicklung des Sprachheilwesens in Deutschland

Erscheinungsformen und Störungsbilder um das Kommunikationsmittel Sprache	26
Entwicklungen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts	30
Entwicklungen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis 1945	33
Entwicklungen von 1945 bis heute	35

Zum Sprachheilwesen in Niedersachsen

Einrichtungen, Träger und Maßnahmen	45
Fachberatung und Kostenteilung	49
Sprachtherapeutische Assistent*innen und Logopäd*innen	54
Entstehungsgeschichte – Arthur Hennig	59

Die Sprachheilarbeit der AWO Weser-Ems

Die Anfänge: Gründung und Aufbau in den 50er und 60er Jahren	66
Die Entfaltung: Diversifikation und Akzeptanz in den 70er Jahren	82
Die Umstrukturierung: Schwerpunktverlagerungen in den 80er Jahren	102
Die Konsolidierung: Neue Herausforderungen in den 90er Jahren	114
Die Gegenwart: Sprachheilarbeit im 21. Jahrhundert	124
Die Bilanzen: Evaluationen, Einzelfall- und retrospektive Betrachtungen	134

Abkürzungsverzeichnis

158

Quellen- und Literaturverzeichnis

160